



Physiotherapie



Fakten zur Ausbildung

Ausbildungsdauer

Die Ausbildung dauert drei Jahre und endet mit der staatlichen Prüfung. Die ersten sechs Monate gelten als Probezeit.

Ausbildungskosten

Es wird ein monatliches Schulgeld von 157,50 € erhoben. Die Ausbildung ist förderungswürdig nach § 2 Berufsausbildungsförderungsgesetz (BAföG). Weitere Kosten entstehen durch die Anschaffung von Lehr- und Lernmittel, Arbeitschuhen und Sportbekleidung. Die Hygienekleidung für den Klinikeinsatz wird gestellt.

Kontakt

Postanschrift Charité Gesundheitsakademie
Ausbildungsbereich Physiotherapie
Augustenburger Platz 1 | 13353 Berlin

Standort Außenstelle Oudenarder Straße 16
Gebäude A | Aufgang 10 | 1. Ebene

Sekretariat Tel. +49 30 450 576 182
Fax +49 30 450 576 938
gabriele.beyer@charite.de

Leitung Frau Doris Rehdorf

Bewerbung

Bewerbungszeitraum

Die Termine zum Ausbildungsbeginn und zur Zusendung der Bewerbungsunterlagen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite unter <http://akademie.charite.de/ausbildung/physiotherapie/bewerbung/>.

Aufnahmebedingungen

- mindestens ein guter mittlerer Schulabschluss (MSA)
- gesundheitliche Eignung
- ein mehrwöchiges Praktikum in einer Gesundheits- oder Sozialeinrichtung

Bewerbungsunterlagen

- ausgefüllter Bewerbungsbogen (siehe Internetseite)
- formloses Bewerbungsschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopien des mittleren Schulabschlusses (bei Abitur zusätzlich die letzten zwei Schulzeugnisse)
- ärztliche Bescheinigung über die gesundheitliche Eignung für Ausbildung und Beruf des/der Physiotherapeuten/in
- Nachweise über Praktika
- Freiwilligendienste
- ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag

Hinweis

Es erfolgt ausschließlich eine Bearbeitung von postalisch zugesandten Bewerbungsunterlagen.



Ausbildung an der Charité

Die Physiotherapieausbildung ist bereits seit 1951 an der Berliner Universitätsklinik Charité etabliert. Die theoretische und praktische Ausbildung erfolgt in langjähriger Tradition eng vernetzt mit den Klinikbereichen der Charité und anderen Gesundheitseinrichtungen.

Die Lehrerinnen an unserer Einrichtung haben neben der Ausbildung zur Physiotherapeutin ein großes Repertoire an fachlichen Fortbildungen und Weiterbildungen sowie einer akademischen Qualifikation.

Die Ausbildung erfolgt auf Grundlage des Masseur- und Physiotherapeutengesetz (MPhG) vom 26.05.1994 und der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (PhysTh-AprV) vom 06.12.1994. Der erfolgreiche Ausbildungsabschluss berechtigt zur Führung der staatlich anerkannten Berufsbezeichnung „Physiotherapeutin/Physiotherapeut“.

Berufsbild

Die Physiotherapie ist ein elementarer Bestandteil der medizinischen Versorgung in den Bereichen Prävention, Therapie und Rehabilitation. Perspektivisch eröffnen sich z. B. auch in der Gesundheitsförderung weiterhin neue Arbeitsfelder. Auf diese Weise leistet die Physiotherapie einen wichtigen Beitrag zur Gesunderhaltung der Gesellschaft.

Das Berufsfeld der Physiotherapie erfordert ein hohes Maß an eigenverantwortlichem Handeln. Dazu gehören unter anderem:

- das Untersuchen von Haltungs- und Bewegungsstörungen
- das Erstellen von Behandlungsplänen
- das Ausführen funktioneller Behandlungen
- das Anleiten und Beraten von Patienten und Angehörigen
- die Reflexion und Evaluation der Therapie

Ein Schwerpunkt des physiotherapeutischen Handelns ist die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen im interdisziplinären Team.

In folgenden medizinischen Fachdisziplinen ist die physiotherapeutische Arbeit integriert:

- Orthopädie, Traumatologie und Chirurgie
- Sportmedizin
- Gynäkologie, Urologie
- Innere Medizin
- Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik
- Onkologie, Palliativmedizin
- Pädiatrie
- Geriatrie

Nach erfolgreichem Abschluss der staatlich anerkannten Physiotherapieausbildung bieten sich vielfältige Perspektiven der Fort- und Weiterbildung im Berufsfeld. Weiterführende Bachelor- und Masterstudiengänge ermöglichen die Erlangung eines akademischen Grades und die Erschließung neuer Arbeitsfelder in Forschung und Wissenschaft.

Inhalte und Ablauf der Ausbildung

Theoretischer und praktischer Unterricht (2900 Stunden):

- Anatomie
- Physiologie
- Bewegungslehre
- Allgemeine und Spezielle Krankheitslehre
- Pädagogik / Psychologie / Soziologie
- Trainingslehre
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Clinical Reasoning
- Berufs-, Staats-, und Gesetzeskunde
- Befunderhebung
- Techniken der Krankengymnastik
- Massagetherapie
- Bewegungserziehung
- Hydro- und Elektrotherapie
- Methodische Anwendung der Physiotherapie in den medizinischen Fachgebieten

Praktische Ausbildung (1600 Stunden):

- Orthopädie, Traumatologie und Chirurgie
- Gynäkologie, Urologie
- Innere Medizin
- Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatik
- Pädiatrie

Ab dem 3. Semester findet die tägliche praktische Arbeit am Patienten täglich parallel zum Unterricht statt. Dies ermöglicht einen direkten Transfer der theoretischen Kenntnisse in die Praxis und die Reflexion der praktischen Erfahrung im Unterricht.